

Moderne Wohnungen zum fairen Preis in Ueckermünde

Die Corona-Pandemie stellte auch die Wohnungsgenossenschaft Ueckermünde eG bis zum Frühjahr 2022 vor große Herausforderungen. Die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der Geschwister-Scholl-Straße 25–29 verzögerten sich. Dennoch wurde der sogenannte Brandblock der Wiedervermietung im Oktober 2021 zugeführt. Mieter, die vor dem Brand schon dort gewohnt hatten, nutzten zum Teil die Möglichkeit, in ihre alten, aber sanierten Wohnungen zurückzukehren. Es wurden die Gasthermen für die Aufbereitung des Warmwassers entfernt sowie neue Hausanschlüsse und Elektroleitungen gelegt. Zudem wurden alle Wohnungen renoviert und Klickvinylboden verlegt. Am meisten freuten sich aber die Mieter über die Sanierung ihrer Bäder. Es wurden Badewannen oder Duschen eingebaut, Sanitär-objekte erneuert und neu gefliest. Auch die Hausflure wurden mit einem neuen Buntsteinputz versehen.

Durch die moderne Ausstattung der Wohnungen konnten auch neue Mieter und Mitglieder gewonnen werden. Das Wohnen in Wohnungen der Wohnungsgenossenschaft Ueckermünde eG ist beliebt. Die Mieter schätzen die sozial verträglichen Mieten, das sich immer schöner entwickelnde Wohnumfeld und das Engagement des Vorstands, Mandy Falk und Kerstin Simon, sowie der Mitarbeiter Roland Semdner und Maria Ott, wenn es darum geht, sich ihrer Anliegen anzunehmen. Wohnen in der Genossenschaft lohnt sich! Die durchschnittliche monatliche Kaltmiete liegt derzeit bei 5,19€ pro Quadratmeter. Laut bekannten Internetportalen wie „Miet-Check“ wird ein durchschnittlicher



Für die Wohnungen in der Belliner Straße ist die Umstellung von Fernwärme auf Zentralheizung geplant.

Mietpreis in Höhe von 6,25€ pro Quadratmeter empfohlen.

Die Hausgemeinschaften sind so beliebt, dass viele Mitglieder und Mieter bereits seit vielen Jahren hier wohnen und erst ihre eigene Häuslichkeit aufgeben, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr allein ohne Hilfe leben können. „Betrachtet man die Wohndauer aller Mieter in einer unserer 703 genossenschaftlichen Wohnungen sind es immerhin durchschnittlich 140 Monate, also fast zwölf Jahre“, so der Vorstand.

Durch den Anstieg der Bewirtschaftungskosten, wie der Einführung der CO₂-Umlage und der Erhöhung von Wasser- und Abwasserpreisen, sieht sich die Wohnungsgenossenschaft Ueckermünde eG gezwungen, die Betriebskostenvorauszahlungen für die Mieter moderat zu erhöhen. Diese Maßnahme schützt aber die Mieter und Mitglieder vor

immens hohen Nachzahlungen bei der nächsten Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2022.

In diesem Jahr plant die Genossenschaft noch die Umstellung der Wohnblöcke in der Belliner Straße auf Zentralheizung. Auch bei dieser Maßnahme haben Vorstand und Aufsichtsrat ihre Mieter im Blick, denn in den vergangenen Jahren war der Preis für Fernwärme deutlich gestiegen. Der bestehende Vertrag für die Fernwärmeversorgung endet zum 31.12.22. Der Wohnblock Haffring 18–18c wurde bereits vor vier Jahren umgerüstet. Die Bewohner dieses Wohnblocks konnten in der Folge dieser Maßnahme Einsparmöglichkeiten bei den Heizkosten verzeichnen. Für die Umstellung von Fernwärme auf Zentralheizung ist eine Investitionssumme in Höhe von 120.000€ geplant.

DOREEN SCHMIDT

Seit dem 01.05.2022 erreichen Sie uns wie gewohnt:

dienstags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
13.00 Uhr – 17.00 Uhr
donnerstags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Persönliche Termine sind ebenfalls nach telefonischer Terminabsprache möglich. Schriftlich erreichen Sie uns auch via E-Mail an info@wg-ueckermuende.de.



KONTAKT

Wohnungsgenossenschaft Ueckermünde eG
Kranichstraße 1 · 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 531880 · Fax: 039771 531889
wg-ueckermuende.de



Die Wohnblöcke im Haffring 18 – 18 c wurden zur Freude der Mieter in den letzten Jahren umfangreich modernisiert.